



20 Jahre Rheinüberwachungsstation Weil/Basel

8. September 2014 | Andri Bryner

Themen: Trinkwasser | Abwasser | Schadstoffe

Mit etwas Verzug feiern heute Montag, 8. September 2014, der Kanton Basel-Stadt, das deutsche Bundesland Baden-Württemberg, das Schweizer Bundesamt für Umwelt und die Eawag das Jubiläum der internat. Rheinüberwachungsstation (RÜS) in Weil am Rhein. Sie wurde am 24. September 1993 eingeweiht – mithin eine Folge der Sandoz-Brandkatastrophe von 1986 und ihren Folgen (Bild).

Seither wird die RÜS zu gleichen Teilen durch das Land Baden Württemberg (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft / Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden Württemberg LUBW) und von der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Bundesamt für Umwelt BAFU) finanziert. Für den Unterhalt sorgt das Regierungspräsidium Freiburg, für den Messbetrieb das Amt für Umwelt und Energie (AUE) des Kantons Basel-Stadt. Die Eawag hat in den letzten Jahren die analytische Neuausrichtung der Station wissenschaftlich und technisch begleitet.

Mit Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt hat die Eawag die Analytik der Rheinüberwachung laufend modernisiert.



Die Rheinüberwachungsstation (RÜS) in Weil am Rhein. Sie wurde am 24. September 1993 eingeweiht – mithin eine Folge der Sandoz-Brandkatastrophe von 1986 und ihren Folgen (Bild).

Dokumente

[Medieninfo des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt vom Montag, 8. September 2014 \[pdf, 26 KB\]](#)

[Zusatzinformation: Eawag begleitet die analytische Detektivarbeit am Rhein \[pdf, 70 KB\]](#)

Kontakt



Andri Bryner

Medienverantwortlicher

Tel. +41 58 765 5104

andri.bryner@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/20-jahre-rheinueberwachungsstation-weilbasel>